Wie ist es denn der Maus ergangen? Bitte, bitte, erzählen Sie es uns, liebe Tante.

Nun, so setzt Euch ein wenig auf den Rasen nieder und gebt recht Achtung.

VII.

Die Maus und die Auster.

(Anzufriedenheit.)

„Ich gehe nach Amerika,
„Weil mir's nicht mehr gefällt
„Hier in der alten Welt",
Sprach zur betrübten Frau Mama
Ein junger Mäuseheld.

„Ein Schiff fährt heut' noch über's Meer,
Da komm' ich gleich mit fort
„Und morgen bin ich dort;
„Gieb mir den Stock, das Ränzel her!"
Und damit ging's an Bord.

Der Wind war gut, die Fahrt ging schnell
Und Mäuschen stieg an's Land,
Das war ja ganz charmant;
Es putzte sich das weiche Fell
Und wanderte am Strand.

„Wie ist doch Alles anders hier,
„Es leb' Amerika!
„Gottlob nun bin ich da,
„Und kehre nimmermehr zu Dir
Geliebte Frau Mama."

Und eine Auster lag am Strand
Mit off'nem Muschelhaus,
Da freute sich die Maus;
„Die Austern sind mir schon bekannt,
„Die schlürf' ich trefflich aus."

Sie steckt das Köpfchen tief hinein,
Die Muschel schließt ihr Haus,
O weh, Du arme Maus.
Wir wollen aber klüger sein
Und bleiben hübsch zu Haus.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081510-0